



## Bergtheim



7/2019



## Oberpleichfeld

Jahrgang 40

Kein Amtsblatt

Juli 2019

## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

**Protokoll der Gemeinde Bergtheim  
über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 075-B-GR am Mon-  
tag, 29. April 2019 im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim**

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad  
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied  
Besler, Klaus (anwesend ab 20.03 Uhr); Fischer, Monika;  
Friedrich, Arnold; Göbel, Christoph; Hochum, Harald (anwe-  
send ab 19.39 Uhr); Kremling, Stefan; Lutz, Georg; Peschke,  
Gudrun; Rinke, Werner; Schäuble, Christoph; Scholl, Edith  
Schriftführerin: Bauer, Nadine

Fehlend:

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister Krüger, Ralf	Entschuldigt fehlend
Stimmberechtigt: 3. Bürgermeisterin Königer, Angelika	Entschuldigt fehlend
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied Endres, Klaus	Entschuldigt fehlend
Keller, Matthias	Entschuldigt fehlend
Wagner, Peter	Entschuldigt fehlend

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
2. Bauanträge
  - a) Umbau und Nutzungsänderung Fl.Nr. 4772,  
Gemarkung Bergtheim
  - b) Abstandsflächenübernahme von Fl.Nr. 297/11,  
Gemarkung Bergtheim
  - c) Antrag auf Errichtung einer Unterstellhalle zur Haltung  
von Alpakas im Außenbereich in Dipbach
3. Vorstellung der Trassenführung Anschluss Opferbaum an  
die Verbandskläranlage
4. Vorstellung der geplanten Trassenführung Anschluss Was-  
serversorgung Bergtheim an FWF
5. Rechnungen
6. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis;  
Stellungnahme Träger öffentlicher Belange
7. Informationen

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung recht-  
zeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

**Sachvortrag:** Das Protokoll 074-B-GR (öffentlicher Teil) vom 08.04.2019 wurde mit der Sitzungsladung versandt und ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 074-B-GR (öffentlicher Teil) vom 08.04.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
GRM Besler und Hochum noch nicht anwesend.

#### 2. Bauanträge

a) *Umbau und Nutzungsänderung Fl.Nr. 4772,  
Gemarkung Bergtheim*

**Sachvortrag:** Zu behandeln ist die Anlage zum Bauantrag vom 15.01.2018. Hier werden Befreiungen in Bezug auf die Abstandsflächen beantragt. Die beantragten Befreiungen wurden mit der Sitzungsladung versandt bzw. ins RIS hochgeladen.

*Art. 63 Abweichungen*

(1) *Die Bauaufsichtsbehörde kann Abweichungen von Anforderungen dieses Gesetzes und auf Grund dieses Gesetzes erlassener Vorschriften zulassen, wenn sie unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen, insbesondere den Anforderungen des Art. 3 Satz 1 vereinbar sind; Art. 81a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. 2) Der Zulassung einer Abweichung bedarf es nicht, wenn bautechnische Nachweise durch einen Prüfsachverständigen bescheinigt werden oder in den Fällen des Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 das Vorliegen der Voraussetzung für eine Abweichung durch ihn bescheinigt wird.*

Der Antrag bezieht sich auf eben diesen Artikel 63 der Bayerischen Bauordnung.

– Zu Punkt 2a): In diesem Bereich liegt der gemeindliche Weg (Fl.Nr. 4660/99) und der Schallschutz-Wall (Fl.Nr. 4819). In diesem Bereich werden keine Interessenskollisionen gesehen.

– Zu Punkt 2b): In diesem Bereich befindet sich Wohnbebauung. Diese wurde innerhalb des Gebietes mit Mischgebiets-Charakter genehmigt. Die Grundsätze an die allgemeinen Bedingungen an gesunde Wohnverhältnisse und die Sicherheit der Wohnbevölkerung sind dort jedoch gem. § 1 Abs. 6 Nr.1 BauGB bauplanungsrechtlich und gem. Art. 3 BayBO bauordnungsrechtlich zu berücksichtigen. In diesem Bereich werden keine Interessenskollisionen gesehen, da von den Garagen keine Immissionsbelastungen gesehen werden.

– Zu Punkt 2c): In diesem Bereich befindet sich Wohnbebauung. Diese wurde innerhalb des Gebietes mit Mischgebiets-Charakter genehmigt. Die Grundsätze an die allgemeinen

Bedingungen an gesunde Wohnverhältnisse und die Sicherheit der Wohnbevölkerung sind dort jedoch gem. § 1 Abs. 6 Nr.1 BauGB bauplanungsrechtlich und gem. Art. 3 BayBO bauordnungsrechtlich zu berücksichtigen. **Dieser Punkt wird kritisch gesehen. Die Anforderungen an die gesunden Wohnverhältnisse könnten durch die Immissionen (Lärm; Staub etc...) bei Schüttboxen stark beeinträchtigt sein. Aus Sicht der Bauverwaltung der VGem Bergtheim kann diesem Punkt aus bauplanungsrechtlicher Sicht nicht zugestimmt werden.**

- Zu Punkt 2d): In diesem Bereich liegt der gemeindliche Weg (Fl.Nr. 4660/99) und der Schallschutz-Wall (Fl.Nr. 4819). In diesem Bereich werden keine Interessenkollisionen gesehen.
- Zu Punkt 2e): In diesem Bereich liegt der gemeindliche Weg (Fl.Nr. 4660/99) und der Schallschutz-Wall (Fl.Nr. 4819). In diesem Bereich werden keine Interessenkollisionen gesehen.
- Zu Punkt 3): Das Gebäude wurde baulich nicht verändert. Die auf dem gemeindlichen Bauhof liegende Abstandsfläche in diesem Bereich ist aus Gründen des Bestandsschutzes aus Sicht des Bauamtes VGem Bergtheim daher zu dulden.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die beantragten Abweichungen gem. Art. 63 BayBO auf der Fl.Nr. 4772, Gemarkung Bergtheim, wird mit Ausnahme des Punktes 2c) des Antrags erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
GRM Besler noch nicht anwesend.

#### b) Abstandsflächenübernahme von Fl.Nr. 297/11, Gemarkung Bergtheim

**Sachvortrag:** Auf der Fl.Nr. 297/1, Gemarkung Bergtheim, werden für den REWE-Markt Werbeanlagen errichtet, für die Abstandsflächen teilweise auf der Fl.Nr. 297 (Straße im Gewerbegebiet) zu liegen kommen. Hier ist eine Übernahme der Abstandsfläche durch die Gemeinde erforderlich.

Die öffentliche Fläche besitzt eine Breite von 9,68 m. Es wird durch den Pylon eine Abstandsfläche von 4,88 m gebildet. Zulässig wäre eine Abstandsfläche auf öffentlichem Grund bis zur Hälfte – ergo 4,84 m. Die 4 cm Abstandsfläche, die über die Straßenmitte überstehen, müssten zur Umsetzung des Projektes von der Gemeinde übernommen werden und können einem Bauherrn auf der gegenüberliegenden Straßenseite nicht zur Verfügung gestellt werden. Da die Pylonen außerhalb des Baufensters sitzen, ist zudem eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plan „Am Wasserturm“ notwendig.

**Beschluss:** Die Gemeinde stimmt der Abstandsflächenübernahme für den Pylon Nr. 14 von Fl.Nr. 297/11, Gemarkung Bergtheim, von 4,88 m auf der Fl.Nr. 297, Gemarkung Bergtheim, (Straße/ Gehweg „Am Eulenberg“) zu.

Die Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans zur Errichtung der Pylonen außerhalb der Baugrenze wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
GRM Besler noch nicht anwesend.

#### c) Antrag auf Errichtung einer Unterstellhalle zur Haltung von Alpakas im Außenbereich in Dipbach

**Sachvortrag:** Der Antragsteller stellt „Antrag auf Bauvoranfrage“ für die Fl.Nr. 687, Gemarkung Dipbach.

Der Antragsteller möchte auf dieser Wiese Alpakas halten und dazu das Gelände einfrieden sowie einen Unterstand für die Tiere errichten.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Eine Privilegierung als Landwirt liegt nicht vor bzw. wurde nicht nachgewiesen.

Es ist daher als sonstiges Vorhaben i. S. d. § 35 Abs. 2 BauGB zu werten. Öffentliche Belange i. S. d. § 35 Abs. 3 BauGB sind nicht ersichtlich. Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage „Bau eines Unterstandes und Einfriedung mit Zaun 1,5 m Höhe“ der Fl.Nr. 687, Gemarkung Dipbach, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
GRM Besler noch nicht anwesend.

#### 3. Vorstellung der Trassenführung Anschluss Opferbaum an die Verbandskläranlage

**Sachvortrag:** Der Vorsitzende stellt den Vorschlag des Büros Auktor für die Trassenführung „Anschluss Opferbaum an die Verbandskläranlage“ vor. Der Vorschlag wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung übersandt bzw. ins RIS eingestellt.

**Beschluss:** Mit der vorgestellten Trassenführung für den Anschluss Opferbaums an die Verbandskläranlage besteht grundsätzliches Einverständnis. Beim Ingenieurbüro Auktor, Würzburg, soll in der nächsten Besprechung angeregt werden, ob der geplante Verlauf der Trasse auf den Fl.Nrn. 207, 831, 1861 und 1865 stattdessen auf benachbarte öffentliche Flächen verlegt werden kann. Es sollen nun die weiteren Schritte für den Anschluss (Verhandlung Grundstücksbesitzer, Stellung Förderantrag) eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 4. Vorstellung der geplanten Trassenführung Anschluss Wasserversorgung Bergtheim an FWF

**Sachvortrag:** Der Vorsitzende stellt die geplante Trassenführung für den Anschluss der Wasserversorgung Bergtheim an die Fernwasserversorgung Franken vor. Die geplante Trassenführung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung übersandt bzw. ins RIS eingestellt.

**Beschluss:** Mit der vorgestellten Trassenführung „Variante 1“ für den Anschluss der Wasserversorgung Bergtheims an die Fernwasserversorgung Franken besteht Einverständnis. Die Trassenführung kann so dem Wasserwirtschaftsamt vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 5. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen zur Genehmigung vor.

#### 6. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen 1 nördlich der Maschinenhalle, Fl.Nr. 281/1, Gemarkung Bergtheim

*mit gleichzeitiger Zusammenfassung der Grundwasserentnahmen aus Brunnen 1 und 2, Fl.Nr. 281/1, Gemarkung Bergtheim und Brunnen 3, Fl.Nr. 418, Gemarkung Bergtheim und einer Erhöhung der jährlichen Gesamtentnahmemenge aus diesen drei Brunnen zur Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen;*

*Stellungnahme Träger öffentlicher Belange*

**Sachvortrag:** Die Gemeinde Bergtheim wird als Träger öffentlicher Belange zu einem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser gehört.

**Beschluss:** Die Gemeinde Bergtheim weist auf die angespannten Grundwasserverhältnisse hin. Die Trinkwasserversorgung muss zu jeder Zeit gesichert sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 1

## 7. Informationen

- Der Vorsitzende informiert über den Sachstand des Kreisverkehrs. Die Gesamtmaßnahme soll nach derzeitigem Bauzeitenplan bis Mitte Juni abgeschlossen sein.
- Der Vorsitzende gibt den aktuellen Sachstand zur Mittelschule bekannt.
- Der Bürgermeister informiert über die Vergabe von Gewerbeflächen im Gewerbegebiet.

Sitzungsende: 20.45 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 19.06.2019

Bauer, Schriftführerin

Schlier, 1. Bürgermeister

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 08.07.2019

Montag, 22.07.2019

### Biomüllabfuhr in Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 15.07.2019

Montag, 29.07.2019

### Sammlung: LVP – gelbe DSD-Säcke

Freitag, 12.07.2019

Freitag, 26.07.2019

### Papiersammlung:

Donnerstag, 04.07.2019

Donnerstag, 01.08.2019

## Wir bitten um Ihre Mithilfe

In der Nacht vom 17. Juni auf 18. Juni 2019 wurde in der Frühlingstraße ein Kanaldeckel entfernt.

Dies stellt einen gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr dar und ist leider nicht der erste Vorfall dieser Art.

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die etwas gesehen haben, um Ihre Mithilfe.

Die Gemeinde wird auf jeden Fall Anzeige erstatten.

## Gemeinde Oberpleichfeld

### Aus dem Gemeinderat

#### Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 073-O-GR am 14. Mai 2019 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister Reichert, Norbert

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Faulhaber, Rüdiger; Habermann, Ina; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Johannes; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Erich; Kuhn, Manuela; Schömig, Edmund; Seufert, Christel

Schriftführer: Guth-Portain, Steffen

Leitung Finanzverwaltung: Pfeuffer, Sandra

Fehlend:

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Klüpfel, Norbert

Entschuldigt fehlend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
2. Bauanträge
  - a) Verlängerung Bauvoranfrage
3. Haushalt 2019
  - a) Haushaltsberatung
  - b) Haushaltssatzung
  - c) Finanzplan
4. Beschluss über zukünftige/n hauptamtliche/n oder nebenamtliche/n Bürgermeister/in
  - a) Satzung über die Rechtsstellung des 1. Bürgermeisters/der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Oberpleichfeld
5. Rechnungen
6. Informationen
  - a) Wegebau
  - b) Ringstraße Kanal

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

**Sachvortrag:** Das Protokoll 07-O-GR (öffentlicher Teil) vom 25.04.2019 wurde mit der Sitzungsladung versendet und war zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 072-O-GR (öffentlicher Teil) vom 25.04.2019 soll unter Top 06 Spiegelstrich „Baumallee...“ ergänzt werden um: „Der Kreis zahlt die Bäume.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 5; Persönlich beteiligt: 0

Das Protokoll 072-O-GR (öffentlicher Teil) vom 25.04.2019 soll unter Top 06 Spiegelstrich „Baumallee...“ ergänzt werden um: „Die Leitplanken werden zur Hälfte von der Gemeinde und zur Hälfte vom Landkreis bezahlt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 5; Persönlich beteiligt: 0

Das Protokoll 072-O-GR (öffentlicher Teil) vom 25.04.2019 wird mit den Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 2. Bauanträge

##### a) Verlängerung Bauvoranfrage

**Sachvortrag:** Für die FlrNr.: 339/2; hinter Prosselheimer Straße 8 wurde ein Vorbescheid vom 04.12.2013; Änderungsbescheid 22.05.2014; Verlängerung vom 29.06.2017 für die Errichtung von zwei Wohngebäuden mit jeweils einer Doppelgarage genehmigt. Für diesen Vorbescheid wurde mit Schreiben vom 27.03.2019 die Verlängerung beantragt.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die Verlängerung des Vorbescheids (FB22-602-V-2013-22) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

Ein GRM war persönlich beteiligt und war von Beratung und Beschluss auszuschließen.

#### 3. Haushalt 2019

##### a) Haushaltsberatung

**Sachvortrag:** Die anwesende Kämmerin stellt die einzelnen Veranschlagungen des Gemeindehaushaltes dar.

##### b) Haushaltssatzung

**Sachvortrag:** Die Vorsitzende verliest die Haushaltssatzung. Diese wurde mit der Sitzungsladung versendet.

**Beschluss: Haushaltssatzung  
der Gemeinde Oberpleichfeld (Landkreis Würzburg)  
für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpleichfeld folgende Haushaltssatzung:

**§ 1 Haushaltsplan**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt.  
Er schließt im Verwaltungshaushalt  
in Einnahmen und Ausgaben mit 2.077.510,00 €  
und im Vermögenshaushalt  
in Einnahmen und Ausgaben mit 2.150.130,00 €  
ab. Das gesamte Haushaltsvolumen  
beträgt somit 4.227.640,00€

**§ 2 Kreditaufnahmen**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

**§ 4 Hebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

**§ 5 Kassenkreditemächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 345.000,00 € festgesetzt.

**§ 6 Inkrafttreten**

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Bergtheim, den Gemeinde Oberpleichfeld  
(Siegel) (Unterschrift)  
Rottmann, 1. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:  
Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

**c) Finanzplan**

**Sachvortrag:** Der Finanzplan wurde angesprochen.

**Beschluss:** Dem vorliegenden Finanzplan der Jahre 2018 – 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

**4. Beschluss über zukünftige/n hauptamtliche/n oder nebenamtliche/n Bürgermeister/in**

**Sachvortrag:** In TOP 14 der GR Sitzung vom 14.03.2019 wurde dem Gemeinderat bereits ein Vergleich der jährlich anfallenden Lohn/Besoldungskosten vorgestellt.

Gem. Art. 34 II S. 2 der Gemeindeordnung ist in Gemeinden bis zu 5 000 Einwohnern der erste Bürgermeister Ehrenbeamter, wenn nicht der Gemeinderat spätestens am 90. Tag vor einer Bürgermeisterwahl durch Satzung bestimmt, dass der erste Bürgermeister Beamter auf Zeit sein soll. Es kommt hier auf die amtliche Bekanntmachung der Satzung an. Das Inkrafttreten (beispielsweise 01.05.2020) kann auf einen späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Der Gemeinderat berät über das Für und Wider eines hauptamtlichen Bürgermeisters und verweist auf das Vorgehen bei gemeindlichen Projekten.

**Beschluss:** Eine Abstimmung über den TOP 04: „Beschluss über zukünftige/n hauptamtliche/n oder nebenamtliche/n Bürgermeister/in“ soll in der laufenden Sitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:  
Ja-Stimmen: 3; Nein-Stimmen: 9; Persönlich beteiligt: 0

**a) Satzung über die Rechtsstellung des 1. Bürgermeisters/der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Oberpleichfeld**

**Sachvortrag:** Der Top wurde nicht behandelt, da Top 4 nicht zur Abstimmung kam.

**5. Rechnungen**

Es lagen keine Rechnungen zur Genehmigung vor.

**6. Informationen**

**Anfrage eines GRM vor der Sitzung**

Die Vorsitzende wurde aus dem Gemeinderat angefragt, die Kosten des entstehenden Kreisverkehrs KrWü3/ KrWü5 offenzulegen. Derzeit wird noch auf Wunsch des Landkreises gutachterlich bewertet, ob der Ankauf der Gebäude Hauptstraße 2 und Prosselsheimer Straße 2 in angemessener Höhe erfolgte. Erst nach Vorlage dieses Gutachtens wird der Landkreis Würzburg der Gemeinde Oberpleichfeld einen abschließenden Entwurf einer Kostenlastvereinbarung vorlegen. Bis dahin können keine konkreten Zahlen vorgelegt werden.

Dem anfragenden GRM wurde durch die Verwaltung zugesichert, dass ihm die notwendigen Unterlagen per Email zugeleitet werden.

**Aus dem Gemeinderat:**

- Es wurde in der Sitzung vom 25.04.2019 darum gebeten, dass die Baumarten welche entlang der „Birnbäumallee“ gepflanzt werden sollen nochmals mit einem örtlichen Landschaftsgärtner besprochen werden sollen. Die Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass die Entscheidung beim Landkreis liegt und die dort zuständige Fachkraft die Baumart festgelegt hat.
- Es sollte ein Merkblatt an alle Haushalte bezüglich der Funktionsweise der Funkwasserzähler ausgegeben werden oder die Möglichkeit geschaffen werden, dass Bürger eine solche Information im Rathaus abholen können.
- Die Becken im Wethgelände wird durch den Pächter nicht im Sinne der Gemeinde in Ordnung gehalten. Die Vorsitzende wird Kontakt zum Pächter diesbezüglich aufnehmen. Eine Kündigung des Vertrages wird nicht ausgeschlossen.
- Der Gemeinderat möchte über die Ergebnisse der ersten Verkehrsmessung informiert werden.

**a) Wegebau**

**Sachvortrag:** Durch das Bauamt wurde in der vergangenen Sitzung die Möglichkeit angesprochen, dass Fräsgut in Schotterwege eingebracht werden könnte. Bei der Beprobung stellte sich heraus, dass die Straße Teerhaltig ist. Dieses Material darf in Deutschland nicht mehr verwendet werden. Ebenso wurde die Möglichkeit geprüft, ob zwei quer laufende Betonwege im Zuge des Straßenausbaus mit erneuert werden könnten. Im Leistungsverzeichnis wurde nur Fräsen, nicht aber zertrümmern ausgeschrieben. Fräsen ist auf Wegen dieser Art auf Grund des Aufbau nicht möglich, da das Material zu fein wird und sich nach dem Fräsen nicht mehr verdichten lässt. Es konnte deshalb keine Massenmehrung vereinbart werden.

Nach in Augenscheinnahme der querlaufenden Wege wurde festgestellt, dass diese insgesamt in einem schlechten Zustand sind und verbessert werden sollten (zertrümmern; Schotter-schicht; Tragdeckschicht). Es wird darauf hingewiesen, dass die Wege dadurch um 25 cm – 30 cm erhöht werden.

Falls es gewünscht ist, können diese Leistungen für die angesprochenen Wege oder aber für alle Querwege aus Beton

entlang der Raiffeisenstraße (4 Stück; insgesamt ca. 1,8km) ausgeschrieben werden.

Es wurde besprochen, dass ein Ortstermin stattfinden wird, in dem Bereiche festgelegt werden, die erneuert/verbessert werden könnten.

### b) Ringstraße Kanal

**Sachvortrag:** Das Bauamt stellt dem Gemeinderat den Sachverhalt Kanal Ringstraße vor.

Hierzu wurde der Erläuterungsbericht aus 2017 und die Schäden im Rahmen der Plandarstellungen vorgestellt und Fragen dazu erläutert.

Sitzungsende: 21:20 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 19.06.2019

Guth-Portain, Schriftführer Rottmann, 1. Bürgermeisterin

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 09. 07. 2019  
Dienstag, 23. 07. 2019

### Biomüllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 16. 07. 2019  
Dienstag, 30. 07. 2019

### Sammlung: LVP – gelbe DSD-Säcke

Freitag, 05. 07. 2019  
Freitag, 19. 07. 2019  
Freitag, 02. 08. 2019

### Papiersammlung:

Donnerstag, 11. 07. 2019

## Allgemeines

### Ferienpass 2019

Gültigkeit: Freitag, 26. Juli, bis Montag, 9. Sept. 2019  
Kosten: 5,00 €  
Verantwortlich: Amt für Jugend und Familie Würzburg/  
Kommunale Jugendarbeit

#### Ferienpass:

- für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren aus dem Landkreis Würzburg
- **NEU!** In diesem Jahr können erstmalig Schüler und Auszubildende (Nachweis erforderlich) im Alter von 18 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
- für Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen
- Ausgabestelle: Die für den Wohnsitz zuständige Gemeindeverwaltung
- **Achtung!** Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO vom 25.05.2018) weisen wir darauf hin, dass die bei der Ferienpassausgabe erhobenen Daten (Name + Geburtsdatum) an das Kreisjugendamt Würzburg weitergeleitet werden. Wer diese Daten nicht angeben möchte, kann keinen Ferienpass (u. U. mit Sommerferienkarte) erhalten.

#### Der Ferienpass bietet:

- viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte (Näheres siehe unten)
- Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg

#### Sommerferienkarte:

- Gibt es nur noch über die Verkaufsstellen und den Fahrkartensammler des VVM sowie bei den Busfahrern – eine Stammkarte ist erforderlich

**Kostenlos erhalten können den Ferienpass (und ggf. die Sommerferienkarte):**

- das 3. und jedes weitere Kind einer Familie
- Kinder von Arbeitslosengeld-II-/Sozialhilfe-Empfängern und Asylbewerbern
- arbeitslose Jugendliche
- behinderte Kinder und Jugendliche
- Kinder in Pflegefamilien
- Kinder von Wohngeldempfängern und Empfängern des Lastenzuschusses

#### Kostenlose Eintritte

- Bäder: Baldersheim, Veitshöchheim, Thüngersheim, Neubrunn, Ochsenfurt, Kirchheim, Reichenberg / Albertshausen, Zellingen, Uettingen, Gelchsheim, Gerbrunn und Höchberg (Volkach ist in diesem Jahr nicht dabei)
- Wildparks Sommerhausen, Hundshaupten und Klausshof
- Bowling-Freispiel in Dettelbach (Mainfrankenpark) und Heuchelhof
- Museen in Würzburg und Umgebung, Mönchsondheim, Rothenburg, Nürnberg und Bamberg
- Papiermühle Homburg
- Kinder-Akademie Fulda
- Dt. Segelflugmuseum Rhön/Wasserkuppe

#### Außerdem gibt es Gutscheine für

- Minigolf-Freispiele in Veitshöchheim, Höchberg, Güntersleben und auf den Würzburger Minigolfanlagen
- kostenlose Dampferfahrten von Würzburg über Zell nach Veitshöchheim und zurück
- fruchtbar, barrossi
- und viele weitere Angebote und Aktionen

**Aktuelle Informationen und das Sommerferienprogramm 2019 unter [www.jugend-landkreis-wue.de](http://www.jugend-landkreis-wue.de)**

*Schöne Ferien wünschen euch Luzie und Georg von Erpelburg*

**Der Ferienpass kann im Rathaus während der Öffnungszeiten erworben werden.**

**Der Ferienpass ist nur mit eingeklebtem und von der Gemeinde gestempeltem Lichtbild gültig! Bitte daher unbedingt ein Lichtbild mitbringen!**

Kontakt: Landratsamt Würzburg, Amt für Jugend und Familie Würzburg - Kommunale Jugendarbeit, Herr Junghans, Frau Handke, Tel. 0931/8003-5823 oder -5828, bzw. E-Mail: [jugendarbeit@lra-wue.bayern.de](mailto:jugendarbeit@lra-wue.bayern.de).

## Vereine & Verbände

### Ehrungen des Roten Kreuzes in Rimpar

#### BRK-Bereitschaft in Bergtheim sagt Dankeschön

Bergtheim Bei einer Veranstaltung des Bayerischen Roten Kreuz (BRK) in Rimpar erhielten zahlreiche Blutspender aus dem Landkreis und Stadt Würzburg eine besondere Ehrung. Sie nahmen aus den Händen des Vorsitzenden des Kreisverbandes für 75-, 100-, 125- und 150-maliges Blutspenden die Ehrenplakette des Blutspendedienstes (BSD) des BRK entgegen. Auch aus dem Einzugsgebiet der Bereitschaft Bergtheim waren treue Blutspender und Blutspenderinnen in die Alte Knabenschule in Rimpar gekommen. Sie nahmen für ihren Dienst am Nächsten „ein bescheidenes Dankeschön“ entgegen, wie es Thomas Eberth, Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Würzburg, ausdrückte. „Wir wissen sehr gut, dass Sie weder für Geld noch für Lob und Auszeichnung spenden. Wir wissen aber auch, dass es gut tut, zu dieser Gemeinschaft zu gehören und ab und zu ein Dankeschön zu hören“, sagte Vorsitzender Eberth am Ehrungsabend und sparte nicht mit Dankesworten.



Ehrungen des Roten Kreuzes für engagierte Blutspender. Von links: Martin Falger, (Kreisbereitschaftsleiter), Lis Böhm (stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin), Hannelore Schraut (stellvertretende Bürgermeisterin Hausen), Adalbert Weisenberger (100 Blutspenden), Thomas Eberth (BRK-Kreisvorsitzender) und Ewald Bauer (stellvertretender Bereitschaftsleiter BRK Oberpleichfeld-Bergtheim).

Foto: BRK-Bereitschaft Bergtheim

Für 125 Blutspenden bekam Günther Rumpel aus Bergtheim die Medaille in Gold (125). Für 100 Blutspenden wurden Birgit Göbel aus Bergtheim und Adalbert Weisenberger aus Erbshausen mit der Medaille in Gold (100) geehrt. Dazu überreichten BRK-Kreisvorsitzender Eberth und Vertretern des Kreisverbandes Präsente.

Nicht nur bei Operationen und nach schweren Verkehrsunfällen wird Spenderblut gebraucht. Auch in der Krebstherapie und der Transfusionsmedizin ist die Medizin auf Spenderblut angewiesen. Diese notwendige Hilfe wird oft unterschätzt.

Die BRK-Bereitschaft aus Bergtheim bedankt sich bei allen Geehrten für ihre Bereitschaft zur Blutspende. Die Verantwortlichen laden alle aktiven und künftigen Blutspender zum nächsten Blutspendetermin in Bergtheim am Freitag 5. Juli 2019 in der Willi-Sauer-Halle ein.

Ewald Bauer, stellvertretender Bereitschaftsleiter



Ehrungen des Roten Kreuzes für engagierte Blutspender. Von links: Lis Böhm (stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin), Martin Falger (Kreisbereitschaftsleiter), Thomas Eberth (BRK-Kreisvorsitzender), Birgit Göbel (100 Blutspenden), Günther Rumpel (125 Blutspenden) und Ewald Bauer (stellvertretender Bereitschaftsleiter BRK Oberpleichfeld-Bergtheim). Foto: BRK-Bereitschaft Bergtheim

## Medienkompetenz stärken -

Präventionstheater und Infoveranstaltung an der Grundschule Bergtheim

Bergtheim Tablet und Smartphone gehören heute schon genauso zum Alltag von Grundschulern wie Fernsehen und Computerspiele. Viele Kinder sind regelmäßig im Internet unterwegs. Dass dort auch Gefahren und Stolpersteine auf sie warten, ist ihnen oft nicht bewusst. Die kommunale Jugendarbeit im Landkreis Würzburg bietet deshalb gemeinsam mit der Fachstelle für Familienbildung Präventionsangebote für Schüler und Eltern an.

Schwerpunktmäßig geht es darum, Kinder zum kritischen Denken anzuregen und sie stark zu machen gegen die vielfältigen Verlockungen, die das Internet für sie bereithält.

Genau dieses Ziel verfolgt das Theaterstück „WordWide-Picture – Abenteuer im Internet“, das die Puppenbühne „Urania – Wissen macht Theater“ an der Grundschule Bergtheim für alle 3. und 4. Klassen aufführte. In diesem Stück identifizieren sich die Kinder mit dem Jungen Picture, der sehr viel und begeistert chattet und sich schließlich verführen lässt.

Was macht soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche so reizvoll? Welches Suchtpotential haben digitale Spiele? Wo lauern die Gefahren im Internet? Diese Problematik wurde an einem Elternabend ebenfalls thematisiert.

Sozialpädagogin Frau Claudia Ruhe von der Fachstelle für Familienbildung zeigte den etwa 70 interessierten Eltern und Lehrern beispielhaft auf, wie man Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet, Computerspielen und sozialen Netzwerken sensibilisieren kann. Dabei appellierte sie auch an die Eltern selbst und wies auf deren Vorbildfunktion hin. Zudem können Mediennutzungsverträge sowie verschiedenen APPs, die die Nutzungsdauer einschränken, helfen, tägliche Diskussionen zu vermeiden.

Entscheidend ist jedoch, dass die Eltern mit ihren Kindern stets im Gespräch bleiben und sie bei ihren ersten Schritten im Internet begleiten.

S. Martetschläger



## Insektenhotel in Bergtheim

Beitrag zum Artenschutz zum Nachahmen

Bergtheim Zur Goldenen Hochzeit Ende Mai haben Reinhard und Marga Schmid ein selbst gezimmertes Insektenhotel für ihren Garten geschenkt bekommen. „Es ist etwas besonders Schönes und passt zum aktuellen Thema Arten- und Insektenschutz“, meint das Ehejubiläum begeistert.

Reinhard und Marga Schmid haben das Insektenhotel unter einem schützenden Baum aufgestellt. Die Insekten sollen am Morgen und Abend warmes Sonnenlicht haben. Gefüllt ist ihr Hotel mit Tannenzapfen, Reisig, Sägespänen, Holzstämmen, Bambus und Ziegelsteinen. „Etwas zum Freuen“, hofft Marga Schmid auf Nachahmer.

Das Ehepaar verbringt viel Zeit in ihrem großen Garten und hat auch eine Blühwiese für die Insekten und Kleintiere angelegt. Dort tummeln sich schon Käfer, Bienen und Schmetterlinge. Ihr neues Hotel werden sie bestimmt bald entdecken und beziehen.



Marga Schmid freut sich über das Insektenhotel in ihrem Garten.

## Familientag des CSU-OV Oberpleichfeld

Der Nachmittag für die ganze Familie

Am Samstag, 13.07.2019 ab 14.00 Uhr geht's los mit Hüpfburg, Wasserrutsche und Dosenwerfen, mit der Chance, etwas zu gewinnen. Viel Freude wird für Kinder ein Clown bringen, der auch mit seinen Zauberkunststücken begeistert. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Auch aus der überörtlichen Politik wird Besuch kommen.

Der CSU-Ortsverband Oberpleichfeld freut sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag für die gesamte Familie.

## Gastgeber für französische Freunde gesucht

Zahlreiche Besucher aus Boutiers-St. Trojan im Juli

**Bergtheim** Vom Sonntag, 21. bis Freitag, 26. Juli 2019, erwartet der Partnerschaftsverein Bergtheim wieder Besuch aus seiner Partnergemeinde Boutiers-St. Trojan im Departement Charante in Frankreich. Rund 50 Gäste haben sich angemeldet.

Auf dem Programm stehen ein Empfang bei Landrat Nuß in Würzburg, ein „Abend der Chöre“ aus beiden Gemeinden in der Pfarrkirche, Fahrten nach Coburg, zum Walderlebniszentrum Einsiedel, nach Retzbach, Rothenburg und Marktbreit. Bürgermeister Konrad Schlier erläutert die neueste Entwicklung in Bergtheim und die französischen Gäste werden bei der Einweihung des Kindergartens Vogelnest sowie bei einem Spanferkelessen im Weingut Schmitt dabei sein.

Es hat Tradition in der Gemeindeparkenschaft, dass die Gäste privat untergebracht werden. Weil die Besuchergruppe besonders groß ist, bittet Vereinsvorsitzender Wolfgang Döbler die Dorfbewohner diesmal besonders um freundliche Aufnahme. Wer sich als Gastgeber für die Boutiérois zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte umgehend melden unter Tel. 09367/3353 oder E-Mail w.dobler@t-online.de.



## Jugend Opferbaum

**unterstützt musikalische Ausbildung**

**Opferbaum** Auf der Mitgliederversammlung der Jugend Opferbaum e.V. wurde Fabian Schmitt einstimmig zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Er löst Harald Sauer im Amt ab, der zusammen mit vielen jungen Opferbaumern vor sechs Jahren den Verein gegründet hat.

Aushängeschild des Vereins ist das jährliche Fussidunier. Es findet jedes Jahr am letzten Juliwochenende statt und zieht über eintausend begeisterte Hobbykicker/-innen nach Opferbaum. Die Organisation erfolgt zusammen mit dem örtlichen Sportverein und bindet die Jugend schon früh in die ehrenamtliche Vereinsarbeit ein.

Den Erlös der Veranstaltung spendet die Jugend Opferbaum für Anschaffungen der örtlichen Vereine und des Kindergartens. Dieses Jahr beschloss die Mitgliederversammlung eine Spende in Höhe von 1000 Euro an den Musikverein Opferbaum. Vorsitzender Peter Wagner will es für die Anschaffung eines Tenorhorns für den Verein verwenden.



Spende für die musikalische Ausbildung des Musikvereins Opferbaum. Von links: Peter Wagner (Vorsitzender Opferbaumer Musikanten), Harald Sauer (bisheriger Vorsitzender der Jugend Opferbaum), Fabian Schmitt (neuer Vorsitzender der Jugend Opferbaum) und Marco Klüpfel (Schatzmeister Jugend Opferbaum).

Foto: Moritz Ströbert

Der Musikverein bildet derzeit 27 Kinder und Jugendliche an Musikinstrumenten aus. Insbesondere Blechblasinstrumente sind in der Anschaffung, auch aufgrund immer geringerer öffentlicher Zuschüsse, sehr kostspielig. Daher bietet der Verein Leihinstrumente an. Durch die erhobene Leihgebühr werden die laufenden Instandhaltungen gedeckt.

Leihinstrumente sollen dazu beitragen, allen Kindern und Jugendlichen das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen. Vereinsvorsitzender Peter Wagner bedankte sich außerordentlich für die Spende. Er freue sich darüber, dass junge Menschen im Ort das Musikspielen erlernen und so das kulturelle Zusammenleben im Ort bereichern können.

Harald Sauer für den Musikverein Opferbaum

## Nachbarschaftshilfe

„Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“

Ehrenamtliche (kostenlose) Hilfe und Unterstützung im Alltag, bei Einkäufen, Begleitung und Fahrten zu Ärzten, Behörden oder sonstigen Stellen. Besuchsdienste, Spaziergänge, Hilfe bei Hausaufgaben usw.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns auf Sie! Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“, Am Marktplatz 17, 97241 Bergtheim, Tel: 09367/553, Fax: 09367/983018, E-Mail: pfarrei.bergtheim@bistum-wuerzburg.de, www.pg-volkgottes.com/Nachbarschaftshilfe.html

Die August-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 30. Juli 2019.

### Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 18. Juli 2019.

Das Mitteilungsblatt der VGem. Bergtheim und der Gemeinde Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim  
Verantwortlich: für den redakt. Text der VGem. Bergtheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter  
für den allgemeinen Textteil  
Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck  
Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

# TONNEN BEREITSTELLEN – GEWUSST WIE!

Am Abfuhrtag steht Ihre Tonne bis spätestens 6 Uhr morgens ...

... mit dem Griff zur Straße für die Leerung bereit – auch die blaue Tonne.

Das erleichtert die Arbeit der Müllabfuhr.



... nicht einzeln, sondern direkt neben der Tonne Ihrer Nachbarn.

So muss das Müllauto seltener stoppen – ein Gewinn für Klima und Umwelt.



... am Straßen- oder Gehwegrand, ohne Fußgänger oder den Straßenverkehr zu behindern.

Für ein gefahrungsfreies Miteinander im Straßenverkehr.



**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info  
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



Das Kommunalunternehmen  
des Landkreises Würzburg

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Seine Zuständigkeit umfasst im Wesentlichen die Bereiche Gesundheit und Pflege sowie Ver- und Entsorgung (ÖPNV, Abfall, Wasser & Abwasser). Mit über 1.000 Beschäftigten ist das KU einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Würzburg und von Beginn an IHK-Ausbildungsbetrieb.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten Ihnen...

- ein motiviertes und freundliches Team
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz an verschiedenen Standorten im Landkreis Würzburg
- familienfreundliche und planbare Arbeitszeitmodelle, Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie einen Betreuungskostenzuschuss für Kinder.

Die Einstellung erfolgt über die ProCura DienstleistungsGmbH.

Für Fragen steht Ihnen unsere Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher, unter der Telefon-Nr. 0171 4107234 gerne zur Verfügung.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:  
ProCura DienstleistungsGmbH | Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher | Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg  
Gerne können Sie sich auch per E-Mail (max. 7 MB, ein Anhang) bewerben:  
personal@kommunalunternehmen.de oder über unser Online-Bewerbungs-Formular auf unserer Homepage  
(www.kommunalunternehmen.de).